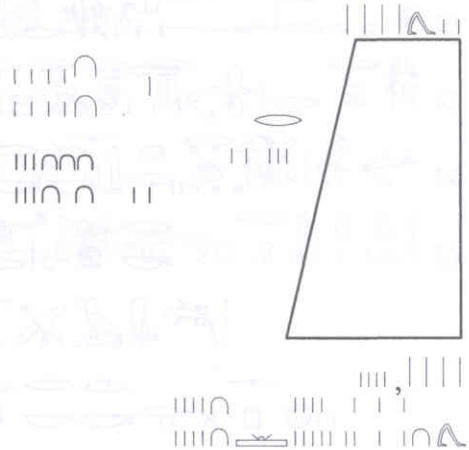
pMoskau, Nr. 14



Text

Transkription und Übersetzung

1 | *tp n jr.t* □	***Methode des Berechnens eines □.***
2 | *mj ḏd n=k* □ *n 6 n sttj*	Wenn dir gesagt wird, ein □ von 6 an Höhe
3 | [*r*] 4 *ḥr ḫr.w r* 2 *ḥr ḥr.w*	[zu] 4 auf der Unterseite zu 2 auf der Oberseite:
4 | [*jrj*].*ḫr=k jrj=k* 4 *pn m znn*	[Dann] quadrierst du diese 4.
ḫpr.ḫr 16	Dann resultiert 16.
5 | *jrj.ḫr=k qꜣb=k* 4	Dann verdoppelst du 4.
ḫpr.ḫr 8	Dann resultiert 8.
6 | *jrj.ḫr=k jrj=k* 2 *pn m znn*	Dann quadrierst du diese 2.
ḫpr.ḫr 4	Dann resultiert 4.
7 | *jrj.ḫr=k dmḏ=k pꜣ* 16 8 | *ḥnʿ pꜣ* 8 *ḥnʿ pꜣ* 4	Dann zählst du diese 16 mit diesen 8 und mit diesen 4 zusammen.
9 | *ḫpr.ḫr* 28	Dann resultiert 28.
jrj.ḫr=k jrj=k 10 | $\overline{3}$ *n* 6	Dann berechnest du $\overline{3}$ von 6.
ḫpr.ḫr 2	Dann resultiert 2.
jrj.ḫr=k 11 | *jrj=k* 28 *zp* 2	Dann berechnest du 28 mal 2.
ḫpr.ḫr 56	Dann resultiert 56.
12 | *mk nj-sw* 56	Siehe, es gehört dazu 56.
gmj=k nfr	Was von dir gefunden wurde, ist richtig.

Anmerkungen

Zeile 3

: Lesung mit STRUVE, 1930. GUNN/PEET, 1929, pl. XXXVI lesen dagegen .

Zeile 7

: Lesung mit GUNN/PEET, 1929, pl. XXXVI. STRUVE, 1930 möchte hier lesen.